

muhe vnd erbeit czwischen in allenthalben, wye sich dye bisher irfunden haben heymlich adder offinbar, sullen gantz vnde gar hen geleit vnde bericht sein. Czum andern male haben sye auch dy sachen vnd czwitracht vmmb das fischen yn sich selbst entricht yn sulcher weise als hirnach steet geschrebin. Des probistes fyschere sollen vnd mogen fyschen yn der Parden wen sye wullen das gantz iar obir ane schaden der von Mockaw, doch vngeuerlich an beyden teylen ane ynfal ynhalt vnde irrethum der von Mockaw, ane alleyne czwischen Walpurgis vnd Michahelis, dar bynnen sollen sy nicht fyschen von der botstabe biß an dy stege, so doch das sye glich wol bynnen der zeyt do selbst mogen obirfaren vnde gehn ane alle hyndernis der von Mockaw; vnde wo sie beqwemlich yn deme wassere nicht geen kunden durch tiefe des wassers, das sie denne vngeferlichen vff deme vfere gee mogen als verre also sie eyns geschriten mugen uß dem schiffe vngefuerlichen, so doch das sie ire netze dar hen nicht uffhengen sollen. Das habin vns beyde parth gelobit alzo czu halden ane arg vnde gantz ane geuerde stete feste vnde czu ewigen geezyten. Des zcu eynem ewigen bekentniß haben wir gnanter Johannes bischoff zeu Merßburg, Theodericus von Buckenßdorff beyder rechten vnde ordenarius zeu Lipezk, Johannes Zwißko ym geistlichen rechten doctores disser sachen gewillete teidigißlute, Burckardus von Kempnitz probst zeu senthe Thomas czu Lipezk, Jacobus von Stendal, Hans Nopil vnde Balczar von Gorlitz vnser iglicher syn ingesigil besundern an dissen briff laßen hengen. Gegeben nach Cristi geburth virczenhundert ym dreevndefunffczigisten iare an sente Mauricii tage.

Nach einer alten Niederschrift auf Papier ohne Siegel im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 246. 1454. 13. Jan.

Probst Johannes und das Capitel treten mit Genehmigung des Bischofs Johannes von Merseburg einen Baumgarten hinter dem Kloster gegen eine jährliche Rente von 4 Gulden an den Rath ab, welcher bei der Neubefestigung der Stadt den Stadtgraben verlegen und durch diesen Garten leiten will.

Wir Johannes Grundeman prabst, Heinricus prior, Caspar Ciriaci senior, Michael Goße custos vnde die gantze sampnunge des closters senthe Thomas regeler zeu Liptzk bekennen —. Noch dem die ersamen wiesen burgermeister vnde ratmanne der stad Liptzk an vns gesunnen vnde begert haben, das wir von notliches gebuwes wegen der stat, vns selbir auch mit zcu sichirheit vnde fromen, vns des garten genseit des fließes hinder vnserm closter^{a)}, der vnser gotshuses fry eigen ist, vorzeggen vnde obirgeben wolden, do hen vnde dar durch sie eynen graben zeu befestigunge der stat machen wolden, habben wir solliche sache in vnsir capittil gezoogen vnde die aldo gehandelt vnde geratslaget vnde vor daß best irkanth, das ein sullichs vmbe gemeines nutz willen zeu befestigunge der stad zeu gegeben ist, vnde habin mit fryhen willen, wol bedachten mute, ouch mit willen wissen vnde

a) Ueber diesen Garten vgl. Urk. v. 11. Juli 1435, Bd. I. S. 133.